

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/10331ea1-5976-36a3-8867-b5488f15b01e>

Bibliografie	
Titel	Sprengarbeiten (DGUV Regel 113-016)
Amtliche Abkürzung	DGUV Regel 113-016
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Abschnitt 3.5 - 3.5 Persönliche Schutzausrüstungen

Gemäß [§§ 23](#) und [29 bis 31 DGUV Vorschrift 1](#) "Grundsätze der Prävention" in Verbindung mit [§ 2 PSA-Benutzungsverordnung](#) hat der Unternehmer geeignete persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung zu stellen.

Für Sprengarbeiten können aufgrund der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung je nach Tätigkeit und Gefährdung zum Beispiel folgende persönliche Schutzausrüstungen erforderlich sein:

- **Schutzhelm**, vgl. DGUV Regel 112-193 und 112-993 "Benutzung von Kopfschutz",
- **Gehörschutz**, vgl. DGUV Regel 112-194 "Benutzung von Gehörschutz",
- **Augen- und/oder Gesichtsschutz**, vgl. DGUV Regel 112-192 und 112-992 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz",
- **Schutzhandschuhe entsprechend den ausgeführten Tätigkeiten (insbesondere Beständigkeit gegenüber den in den Sprengstoffen enthaltenen Chemikalien)**, vgl. DGUV Regel 112-195 und 112-995 "Benutzung von Schutzhandschuhen",
- **Sicherheitsschuhe**, vgl. DGUV Regel 112-191 und 112-991 "Benutzung von Fuß- und Knieschutz",
- **Wetterschutzkleidung**, vgl. DGUV Regel 112-189 und 112-989 "Benutzung von Schutzkleidung", DIN EN 343 "Schutzkleidung; Schutz gegen Regen", DIN EN 342 "Schutzkleidung; Kleidungssysteme und Kleidungsstücke zum Schutz gegen Kälte",
- **Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz**, vgl. DGUV Regel 112-198 "Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz".

